

WLAN-Zugang mit eduroam [Linux]

Inhalt:

- Konfiguration von *eduroam* via Network-Manager
- Konfiguration von *eduroam* via *wpa_supplicant* (PEAP/MSCHAPv2)

Konfiguration von *eduroam* via Network-Manager

Unter Ubuntu/Debian/Linux benötigen Sie zuerst zwei Voraussetzungen für die Verbindung zum *eduroam*:

- Gnome Network-Manager
- Python3

Der Network-Manager ist generell Teil von Ubuntu, wohingegen Python3 eventuell noch nachinstalliert werden muss.

Laden Sie daher zunächst das Konfigurationsprogramm zur Einrichtung eines *eduroam*-Profils für Linux herunter. Das entsprechende Konfigurationsprogramm können Sie hier finden:

- [knowledgebasearticle/INS-01010000](#)

bzw.

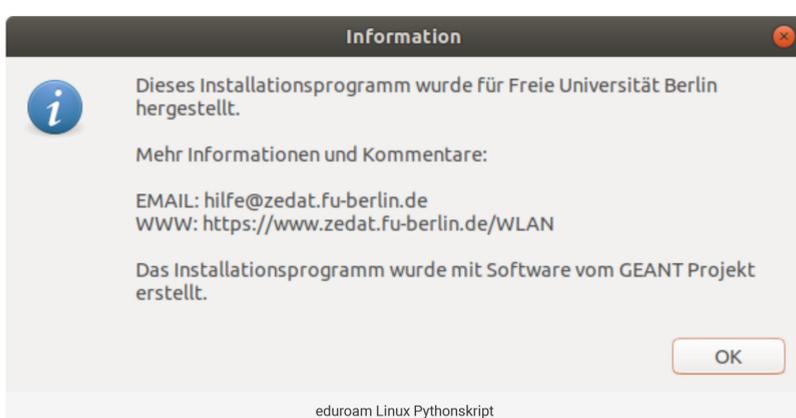
- [Python-Skript-Direktlink](#)

Hinweis: Für die Installation wird *Python3-dbus* benötigt. Installieren Sie dies vorher, falls nötig per Terminal (STRG+ALT+T) mit:

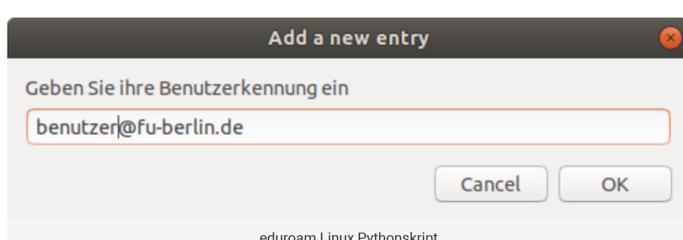
```
sudo apt-get install python3-dbus
```

Öffnen Sie das Terminal. Wechseln Sie in den Ordner des Downloads und führen das Konfigurationsprogramm **ohne root-Rechte** aus:

```
$ cd downloads
$ python3 eduroam-linux-eduroam-2019.py
```

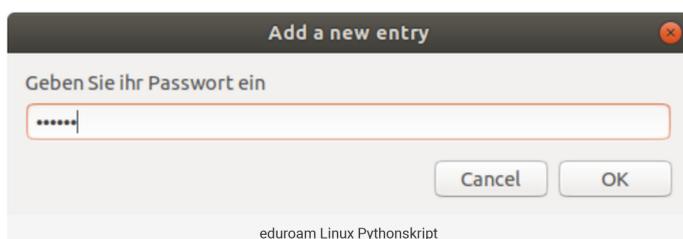


Bestätigen Sie nun die folgenden Nachfragen für die Installation (diese sind je nach Region unterschiedlich).



Tragen Sie bei *Benutzerkennung* Ihren eigenen FU-Account Benutzernamen ein, gefolgt von "**@fu-berlin.de**".

Hinweis: Es handelt sich bei "benutzer@fu-berlin.de" nicht um eine E-Mail-Adresse, sondern um eine Zuordnung Ihrer Identität ("benutzer") sowie Ihrer Zugehörigkeit zur FU Berlin in dem zu installierenden Profil, bitte geben Sie daher hier nicht Ihre übliche FU-Mailadresse der Form Vorname.Nachname@fu-berlin.de ein.

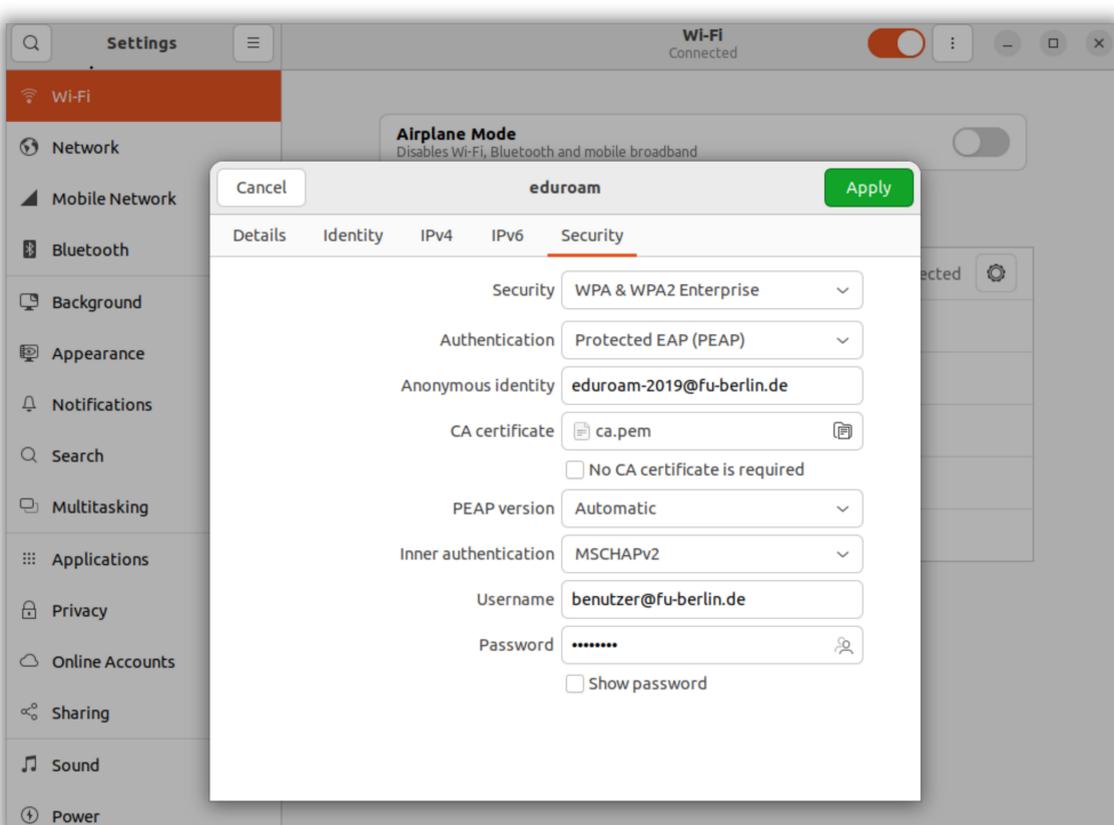


Im Feld *Passwort* geben Sie bitte das dazugehörige Passwort ein und bestätigen Sie mit **OK**.



Danach ist die Einrichtung beendet und der Rechner kann mit dem Funknetz *eduroam* verbunden werden.

Sollte es noch einen Dialog mit dem Network-Manager geben können Sie dort folgende Angaben überprüfen bzw. ergänzen:



- Security: WPA2 Enterprise
- Authentication: Protected EAP (PEAP)
- Anonymous identity: eduroam-2019@fu-berlin.de
- CA-Zertifikat: T-Telesec Global Root Class 2 || ca.pem
- PEAP version: Automatic
- Inner authentication: MSCHAPv2
- Username: benutzer@fu-berlin.de

Konfiguration von *eduroam* via *wpa_supplicant* (PEAP/MSCHAPv2)

ohne Network-Manager besteht auch die Möglichkeit sich per *wpa_supplicant* mit *eduroam* zu verbinden. Durch das oben genannte Python-Skript wird dabei eine Datei mit den korrekten Inhalten bereits unter "/etc/wpa_supplicant.conf" angelegt. Bitte ergänzen Sie diese folgendermaßen:

```
ssid="eduroam"
key_mgmt=WPA-EAP
ca_cert="/etc/ssl/certs/T-TeleSec_GlobalRoot_Class_2.pem"
identity="benutzer@fu-berlin.de"
password="passwort"
eap=PEAP
anonymous_identity="eduroam-2019@fu-berlin.de"
phase2="auth=MSCHAPv2"
```

Durch den Aufruf mit `wpa_supplicant -iwlan0 -Dwext -c/etc/wpa_supplicant.conf` kann der Verbindungsaufbau gestartet werden. Dabei verbleibt *wpa_supplicant* im Vordergrund. Die IP-Adressen-Konfiguration muss separat vorgenommen werden, beispielsweise durch den Aufruf von `dhcpcd -n wlan0`